

Islamisten: Hass und Tod den Deutschen!



In der FAZ fanden wir einen interessanten Artikel, der, so hoffen wir, von den zuständigen Innenministern der Länder und des Bundes besonders aufmerksam gelesen werden wird. Wir haben dies getan und wir waren mehr als beunruhigt: sie sind unter uns und sie hassen (!!!) uns. Nicht bloss ein *'wir mögen die Deutschen nicht, weil ...'*, Nein, sie hassen uns.

Und sie sind ausgebildet zu töten. Dieses Training haben sie in den Terrorcamps Pakistans und Afghanistans absolviert, mit der Absicht, das Gelernte danach **gegen Deutschland** einzusetzen. Wann endlich werden unsere Medien aufwachen, wann endlich wird man die Wahrheit über die islamische Bedrohung hören/lesen/sehen – erst wenn man diese erleben musste?

Besonders der letzte Satz des FAZ-Artikels gab uns zu denken:

Bisher könne man nichts tun, heißt es bei den Innenbehörden, als zu versuchen, sie zu überwachen.

'als versuchen, sie zu überwachen'. Ist dies alles?

Rückkehren könnten auch zwei türkische Brüder kurdischer Volkszugehörigkeit aus Deutschland, die den Behörden als Islamisten bekannt sind und die unlängst in Pakistan festgenommen wurden. Da sie einen Aufenthaltstitel in Deutschland haben, würde Berlin sie aufnehmen, falls Pakistan sie abschiebt.

Warum muss man denn zum Beispiel die beiden 'türkischen Brüder

kurdischer Volkszugehörigkeit' einreisen lassen? Weil sie einen 'Aufenthaltstitel in Deutschland' haben? Dies ist wahrscheinlich ein Asylstatus. Oder eine Duldung. Es kann doch aber nicht rechtens sein, dass solche Menschen, die offen und ohne Skrupel gegen unsere Rechtsordnung kämpfen, gegen unser Land sind, uns hassen – dass diese Menschen bei uns Asyl oder eine Duldung erhalten und aus diesem Grund direkt vom Terrorcamp in Pakistan nach Deutschland geflogen werden, wahrscheinlich noch auf Steuerzahlerkosten.

Das nennen wir Perversion des Rechts.

(Spürnase Armin R.)